



Antrag

der Fraktionen von CDU und FDP

Keine Verharmlosung des Kommunismus

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag spricht sich gegen eine Verharmlosung des Kommunismus und der im Namen dieser Ideologie begangenen Verbrechen aus.

Grundlage des öffentlichen Gemeinwesens sind in Schleswig-Holstein das Grundgesetz und die Landesverfassung. Nach der Idee der Freiheit und Gleichheit gewähren sie allen Bürgern die gleichen unveräußerlichen Grundrechte sowie die Möglichkeit der politischen Mitbestimmung. Das vorrangige Verdienst dieser seit der Gründung der Bundesrepublik bestehenden Staats- und Werteordnung besteht gerade in der Überwindung der Herrschaft einer bestimmten Klasse.

Kommunismus und Demokratie sind unvereinbar. Demokratie bedeutet politische Entscheidungsbefugnis auf Zeit, die allen Bürgern und Parteien nach den jeweiligen Mehrheiten zugänglich ist. Daher lehnt der Landtag alle Versuche einer „Machteroberung“ oder der Beschreitung neuer „Wege zum Kommunismus“ entschieden ab. Sie missachten die Freiheit des Einzelnen gleichermaßen wie die Opfer des Widerstands gegen die totalitären Anmaßungen des Kommunismus.

Werner Kalinka
und Fraktion

Gerrit Koch
und Fraktion